

Pensionskasse Küsnacht

8700 Küsnacht ZH

Jahresrechnung 2017

Bilanz
Betriebsrechnung
Anhang

Version: 21. März 2018 (definitiv)

Pensionskasse Küssnacht

Bilanz per 31. Dezember 2017

	Anhang	31.12.2017	31.12.2016	
Aktiven				
A	Vermögensanlagen	64	240'342'684.23	220'866'835.34
	Liquidität	65	4'813'113.56	10'289'709.34
	Forderungen		396'124.37	673'629.99
	Anlagen beim Arbeitgeber	69	122'495.32	847'119.72
	Obligationen CHF		51'271'302.00	49'221'937.00
	Obligationen Fremdwährungen	65	38'231'846.45	34'796'107.00
	Aktien Schweiz		30'572'710.69	36'524'110.64
	Aktien Welt		66'073'142.04	37'094'715.00
	Aktien Emerging Markets		0.00	4'858'457.33
	Immobilien Schweiz (Indirekte Anlagen)		45'791'949.80	39'351'049.32
	Immobilien Schweiz (Direkte Anlagen)	71/94	3'070'000.00	7'210'000.00
B	Aktive Rechnungsabgrenzung	72	731'000.00	805'680.00
	Guthaben Teuerungszulagen Arbeitgeber		731'000.00	803'000.00
	Übrige Aktive Rechnungsabgrenzung		0.00	2'680.00
C	Aktiven aus Versicherungsverträgen	74	9'798.00	27'729.00
	Aktiven aus Versicherungsverträgen		9'798.00	27'729.00
A bis C	Total Aktiven		241'083'482.23	221'700'244.34

Pensionskasse Künsnacht

Bilanz per 31. Dezember 2017

	Anhang	31.12.2017	31.12.2016
Passiven			
D		592'343.70	1'868'863.25
		541'583.40	1'760'268.75
		50'760.30	108'594.50
E	73	58'017.50	57'365.70
		58'017.50	57'365.70
F	69	3'378'848.95	3'345'395.00
		3'378'848.95	3'345'395.00
H		218'814'071.90	208'023'854.35
	52	86'031'071.90	79'062'854.35
	54	116'751'000.00	111'881'000.00
	55	16'032'000.00	17'080'000.00
I	63	18'230'200.18	8'394'766.04
		18'230'200.18	8'394'766.04
J		10'000.00	10'000.00
		10'000.00	10'000.00
Z		0.00	0.00
		10'000.00	10'000.00
D bis J	Passiven	241'083'482.23	221'700'244.34

Deckungsgrad	59	108.34%	104.04%
---------------------	-----------	----------------	----------------

Pensionskasse Künsnacht

Betriebsrechnung 2017

Anhang **2017** **2016**

K	+	Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	9'235'111.60	7'849'151.00
		Beiträge Arbeitnehmer	2'755'928.00	2'313'556.40
		Beiträge Arbeitgeber	5'509'850.00	4'625'650.75
		Einmaleinlagen und Einkaufssummen	848'934.00	769'557.75
		Rückerstattung Teuerungszulagen durch den Arbeitgeber	120'399.60	140'386.10
L	+	Eintrittsleistungen	6'915'679.27	6'550'705.05
		Freizügigkeitseinlagen	6'899'112.27	6'300'373.75
		Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	16'567.00	250'331.30
K bis L = Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen			16'150'790.87	14'399'856.05
M	-	Reglementarische Leistungen	-8'299'978.80	-9'720'631.55
		Altersrenten	-6'381'126.20	-6'324'919.40
		Hinterlassenenrenten	-818'159.60	-843'745.30
		Invalidenrenten	-268'989.70	-207'861.35
		Teuerungszulagen durch den Arbeitgeber	-120'399.60	-140'386.10
		Übrige reglementarische Leistungen	-42'300.00	-60'990.00
		Kapitalleistungen bei Pensionierung	-669'003.70	-2'088'798.05
		Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	0.00	-53'931.35
O	-	Austrittsleistungen	-4'914'689.75	-4'239'687.45
		Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-4'433'929.95	-4'111'934.60
		Vorbezüge WEF/Scheidung	-480'759.80	-127'752.85
M bis O = Abfluss für Leistungen und Vorbezüge			-13'214'668.55	-13'960'319.00
P/Q	+/-	Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-10'880'148.55	-11'635'342.00
		Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	52 -6'182'364.90	-2'871'013.10
		Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	54 -4'959'931.00	-1'923'414.00
		Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	55/58 1'048'000.00	-5'913'000.00
		Verzinsung des Sparkapitals	52 -785'852.65	-927'914.90
R	+	Ertrag aus Versicherungen	6'941.50	12'557.10
		Versicherungsleistungen	6'772.30	12'130.90
		Überschussanteile aus Versicherungen	74 169.20	426.20
S	-	Versicherungsaufwand	-1'617.00	-8'350.30
		Beiträge an Sicherheitsfonds	-1'617.00	-8'350.30
K bis S = Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil			-7'938'701.73	-11'191'598.15

Pensionskasse Küssnacht

Betriebsrechnung 2017

	Anhang	2017	2016
T +/- Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	68	18'040'846.23	7'858'395.80
Netto-Ergebnis aus Liquidität		-1'810'387.40	-84'153.68
Netto-Ergebnis aus Obligationen CHF		253'231.42	268'546.90
Netto-Ergebnis aus Obligationen Fremdwährungen		1'630'291.72	580'230.47
Netto-Ergebnis aus Aktien Schweiz		5'343'582.18	793'678.63
Netto-Ergebnis aus Aktien Welt		10'742'890.90	3'361'752.90
Netto-Ergebnis aus Aktien Emerging Markets		0.00	559'259.09
Netto-Ergebnis aus Immobilien Schweiz (Indirekte Anlagen)		2'173'771.80	3'046'463.96
Netto-Ergebnis aus Immobilien Schweiz (Direkte Anlagen)		617'813.05	175'764.45
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-5'783.75	-8'119.30
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	69	-33'453.95	-41'301.20
Aufwand der Vermögensverwaltung	682	-871'109.74	-793'726.42
T +/- Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		18'040'846.23	7'858'395.80
X - Verwaltungsaufwand	75	-266'710.36	-289'828.86
Allgemeine Verwaltung		-155'646.36	-183'110.38
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-96'148.00	-93'209.00
Aufsichtsbehörden		-14'916.00	-13'509.48
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung			
K bis X = Wertschwankungsreserve		9'835'434.14	-3'623'031.21
Y +/- Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		-9'835'434.14	3'623'031.21
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	63	-9'835'434.14	3'623'031.21
Z = Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss (Summe aus K bis Y)		0.00	0.00

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse Küsnacht ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 ff. OR und Art. 48 Abs. 2 BVG.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer und Behördenmitglieder der Politischen Gemeinde Küsnacht (nachfolgend Gemeinde) und andere Personen, welche öffentliche Funktionen ausüben, sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Pensionskasse können sich anschliessen: wirtschaftlich oder finanziell eng mit der Gemeinde verbundene Arbeitgeber; andere Gemeinden; weitere Arbeitgeber, welche Aufgaben von öffentlichem Interesse ausüben. Der Anschluss eines Arbeitgebers erfolgt aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung, welche der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen ist. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit.

Zur Erreichung ihres Zweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Pensionskasse ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH.1455 eingetragen und ist dem BVG Sicherheitsfonds angeschlossen.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stifterfirma	Politische Gemeinde Küsnacht
Stiftungsurkunde	vom 28.08.2013
Pensionskassenreglement	vom 29.11.2016, Stand 01.01.2017
Anlagereglement	vom 17.11.2016, Stand 01.01.2017
Reglement Zinssatz und Rückstellungen	vom 14.12.2017, Stand 31.12.2017
Teilliquidationsreglement	vom 10.12.2013, Stand 01.01.2014
Wahlreglement	vom 14.12.2017, Stand 01.01.2018

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

	<u>AG / AN</u>	<u>ZB</u>	<u>Funktion</u>	<u>Bemerkungen</u>
Ursula Gross Leemann	AG	X	Präsidentin	
Klemens Empting	AG			
Markus Ernst	AG	X		
Arnold Reithaar	AG			
Patrick Bachmann	AN	X	Vizepräsident	
Marcel Alther	AN			
MartinENZler	AN			
Andreas Tanner	AN			
Daniel Wipf		X	Leiter Pensionskasse	
Seraina Thalmann		X	Stv. Leiter Pensionskasse	

Anhang der Jahresrechnung 2017

Die zeichnungsberechtigten Stiftungsräte, der Leiter Pensionskasse und dessen Stellvertretung zeichnen jeweils kollektiv zu Zweien. Die Wahl aller Mitglieder des Stiftungsrats erfolgt auf die Amtsdauer der Gemeindebehörden. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre (aktuell Amtsdauer 2014-2018). Das Präsidium wechselt alle zwei Jahre zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter.

Die Mitglieder des Stiftungsrats und der Verwaltung haben für das Berichtsjahr schriftlich erklärt, die ASIP-Charta und die zugehörigen Fachrichtlinien des Schweizerischen Pensionskassenverbands vom Oktober 2011 gekannt und eingehalten zu haben. Sie bestätigten, keine materiellen Vorteile aus ihrer Tätigkeit für die Pensionskasse Küsnacht zu ziehen und potentielle Interessenkonflikte vor Behandlung von Geschäften offen gelegt zu haben.

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge verantwortlicher Experte	Libera AG, Zürich Michael Weidmann
Revisionsstelle verantwortlicher Revisionsleiter	PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen Werner Frei
Verwaltung Leiter Pensionskasse	Finanzverwaltung der Gemeinde Küsnacht Daniel Wipf
Liegenschaftsverwalter	Abteilung Liegenschaften der Gemeinde Küsnacht
Vermögensverwalter Portfoliomanager	VI VorsorgeInvest AG, Wetzikon Jürg Schiller, Stv. Geschäftsführer
Vertrauensarzt	Dr. med. Bernadette Stark-Zeller, Küsnacht
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich Ordnungsnummer ZH.1455

16 Angeschlossene Arbeitgeber

	Anschlussvertrag	31.12.2017	31.12.2016
	vom	Anzahl Aktive	Anzahl Aktive
Politische Gemeinde Küsnacht	siehe Ziff. 11 Anhang	324	305
Schulgemeinde Küsnacht	30.08.2010	167	157
Baugenossenschaft Zürichsee	01.09.2010	7	7
Werke am Zürichsee AG	11.10.2010	68	68
Holzkorporation Küsnacht	31.08.2010	5	5
Verein Spitex Küsnacht	14.09.2010	26	30
Total		597	572

Im Berichtsjahr haben keine Veränderungen bei den angeschlossenen Arbeitgebern stattgefunden.

Anhang der Jahresrechnung 2017

2 Aktive Versicherte und Rentenbezüger

	31.12.2017	31.12.2016
21 Aktive Versicherte		
Männer	237	227
Frauen	360	345
Total (Anzahl)	597	572
22 Entwicklung aktive Versicherte	2017	2016
Bestand 01.01.	572	571
Eintritte	150	110
Austritte	-109	-89
Pensionierungen/Todesfälle/Invalidierungen	-16	-20
Bestand 31.12. (Anzahl)	597	572
23 Rentenbezüger	31.12.2017	31.12.2016
Altersrenten	232	228
Invalidenrenten	12	11
Ehegattenrenten	35	36
Kinderrenten	10	13
Total (Anzahl)	289	288
24 Entwicklung Rentenbezüger	2017	2016
Bestand 01.01.	288	277
Neurentner	12	19
Todesfälle	-8	-7
Wegfall Anspruchsberechtigung	-3	-1
Bestand 31.12. (Anzahl)	289	288

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Pensionskasse führt einen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern finanzierten umhüllenden Vorsorgeplan, der nach dem Beitragsprimat aufgebaut ist.

Die Altersrenten bemessen sich nach der Höhe des individuellen Altersguthabens bei Pensionierung, reduziert um die Kürzung für den allfälligen Bezug einer Überbrückungsrente bei vorzeitiger Pensionierung. Der Vorsorgeplan bietet den Versicherten die Möglichkeit, an Stelle der Altersrente das gesamte Altersguthaben in Kapitalform zu beziehen.

Die Leistungen für Tod und Invalidität sind in Abhängigkeit des versicherten Lohnes festgelegt.

Anhang der Jahresrechnung 2017

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die jährlichen Beiträge bemessen sich in Prozenten des versicherten Lohnes:

Alter des Mitglieds	Mitglieder	Arbeitgeber
bis 24	1.00%	2.00%
25 - 29	7.05%	14.10%
30 - 34	8.35%	16.70%
35 - 39	9.00%	18.00%
40 - 44	9.70%	19.40%
45 - 49	10.95%	21.90%
50 - 64/65*	11.90%	23.80%
64/65*-70	10.90%	21.80%

*) Es gilt das Rentenalter, d.h. für Frauen Alter 64 und für Männer Alter 65

Die Risikobeiträge betragen 3.0% des versicherten Lohnes (1.0% Mitglieder, 2.0% Arbeitgeber) und sind in den obigen Angaben enthalten.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Gemäss dem Sanierungsschema im Anhang des Reglements Zinssatz und Rückstellungen stehen bis zur Erreichung eines Deckungsgrades von 120% keine Mittel für die Anpassung der Renten zur Verfügung. Der Stiftungsrat hat am 14. Dezember 2017 beschlossen, die Renten per 1. Januar 2018 nicht der Teuerung anzupassen (PKSR-17-8).

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung wird nach den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 erstellt.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2 sowie Swiss GAAP FER 26. Per Bilanzstichtag wurden folgende Bewertungsprinzipien angewendet:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag;
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert;
- Wertschriften: Marktwert, fest verzinsliche mit Marchzinsen;
- Immobilien (Direktanlagen): periodische Verkehrswertschätzung alle 3 Jahre (siehe auch Anhang Ziff. 71);
- Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: Bestmögliche Schätzung;
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Berechnung durch Experten für die berufliche Vorsorge;
- Zielwert der Wertschwankungsreserve: Ermittlung durch externe Berater nach der finanzökonomischen Methode (siehe auch Anhang Ziff. 63).

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Siehe Anhang 58 betreffend Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen.

Anhang der Jahresrechnung 2017

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Das Risiko Alter bzw. Langlebigkeit sowie die Risiken Tod und Invalidität werden von der Pensionskasse selbst getragen.

52 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive Versicherte im Beitragsprimat

	2017	2016
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapital 01.01.	79'062'854.35	75'263'926.30
Sparbeiträge Arbeitnehmer	2'485'436.35	2'047'961.35
Sparbeiträge Arbeitgeber	4'970'869.65	4'095'915.10
Einmaleinlagen	848'934.00	769'557.75
Freizügigkeitseinlagen	6'899'112.27	6'300'373.75
Einzahlung WEF/Scheidung	16'567.00	250'331.30
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-669'003.70	-2'088'798.05
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-4'433'929.95	-4'111'934.60
Vorbezüge WEF/Scheidung	-480'759.80	-127'752.85
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-3'454'860.92	-4'264'640.65
Rundungsdifferenzen	0.00	0.05
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	6'182'364.90	2'871'013.15
Verzinsung des Sparkapitals (1.00%/Vorjahr 1.25%)	785'852.65	927'914.90
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte 31.12.	86'031'071.90	79'062'854.35

Die reglementarischen und zusätzlichen (Sparen 60) Altersguthaben wurden ab 1. Januar 2017 unterjährig mit 1.0% verzinst (Beschluss Stiftungsrat PKSR-16-20 vom 29. November 2016). Der Stiftungsrat entschied mit Beschluss PKSR-17-8 vom 14. Dezember 2017 auf Grund der finanziellen Lage und des Sanierungsschemas gemäss Reglement Zinssatz und Rückstellungen, das Vorsorgekapital für alle am 31. Dezember 2017 versicherten Personen für das Kalenderjahr 2017 definitiv mit 1.0% zu verzinsen. Für bereits verarbeitete unterjährige Mutationen (z.B. Austritte, Todesfälle, Altersrücktritte, Scheidungen usw.) galt der festgelegte unterjährige Zinssatz von ebenfalls 1.0%.

53 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	38'396'825.00	36'269'704.85
BVG-Mindestzinssatz	1.00%	1.25%

Anhang der Jahresrechnung 2017

54 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	2017	2016
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 01.01.	111'881'000.00	110'113'000.00
Übertrag Vorsorgekapital Neurentner	3'454'860.92	4'264'640.65
Auflösung Vorsorgekapital für Rentenleistungen	-7'510'575.50	-7'437'516.05
Freizügigkeitsleistungen bei Wegfall IV-Rente	0.00	-53'931.35
Anpassung gemäss Deckungskapitalberechnung	9'015'645.58	5'150'220.75
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentenbezüger	4'959'931.00	1'923'414.00
Anpassung Rückkaufswerte aus Versicherungsverträgen	-17'931.00	-12'414.00
Anpassung Aktive Rechnungsabgrenzung TZ Arbeitgeber	-72'000.00	-143'000.00
Direkt im Vorsorgekapital Rentenbezüger verbucht	-89'931.00	-155'414.00
Total Vorsorgekapital Rentenbezüger	<u>116'751'000.00</u>	<u>111'881'000.00</u>
Anzahl Rentner (Details siehe Ziffer 23)	289	288

Die vom Versicherungsvertrag "Vita" (Zürich Leben Versicherung) ausgerichteten Renten von jährlich CHF 3'237.- (Vorjahr CHF 10'932.-) und die Teuerungszulagen Arbeitgeber von jährlich CHF 115'816.- (Vorjahr CHF 134'032.-) sind in den obigen Zahlen mitberücksichtigt.

55 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung technische Rückstellungen	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
1) Rückstellung Umwandlungssatz	1'721'000.00	791'000.00
2) Rückstellung Versicherungsrisiken	2'230'000.00	2'751'000.00
3) Rückstellung Senkung technischer Zinssatz	0.00	5'831'000.00
4) Rückstellung pendente Invaliditätsfälle	5'725'000.00	4'740'000.00
5) Rückstellung Pensionierungsverluste	4'373'000.00	1'159'000.00
6) Rückstellung Kosten Übergangsregelung	1'983'000.00	1'808'000.00
Total technische Rückstellungen	<u>16'032'000.00</u>	<u>17'080'000.00</u>
Veränderung technische Rückstellungen	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Stand der technischen Rückstellungen am 01.01.	17'080'000.00	11'167'000.00
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	-1'048'000.00	5'913'000.00
Anpassung technische Rückstellungen auf Teuerungszulagen AG	0.00	0.00
Stand der technischen Rückstellungen am 31.12.	<u>16'032'000.00</u>	<u>17'080'000.00</u>

Anhang der Jahresrechnung 2017

- 1) Mit der Rückstellung Umwandlungssatz kann bei einer Senkung des reglementarischen Umwandlungssatzes die damit verbundene Reduktion der Altersrente teilweise aufgefangen werden. Per 31. Dezember 2017 beläuft sich die Rückstellung auf 2.0% (Vorjahr 1.0%) des Vorsorgekapitals Aktive Versicherte.
- 2) Die Rückstellung Versicherungsrisiken dient dazu, einen kurzfristig ungünstigen Verlauf der Risiken Invalidität und Tod der aktiven Versicherten aufzufangen und die latenten (d.h. auf die Vergangenheit zurückzuführenden, aber noch nicht bekannten) Invaliditätsfälle zu finanzieren. Die Rückstellung entspricht der Rückstellung des Vorjahres zuzüglich der Risikobeiträge, abzüglich der Risikokosten für die eingetretenen und pendenten Risikofälle. Die Rückstellung soll jedoch minimal den Betrag der technischen Risikoprämie der letzten zwei Jahre und maximal denjenigen Betrag erreichen, welcher zur Deckung der Kosten aus Invaliditäts- und Todesfällen in den bevorstehenden zwei Jahren mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% ausreicht.
- 3) Mit der Rückstellung Senkung technischer Zinssatz wird die durch eine künftige Senkung des technischen Zinssatzes verursachte Erhöhung des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger und der technischen Rückstellungen aufgefangen. Die Rückstellung wurde für die Senkung des technischen Zinssatzes von 2.0% auf 1.5% per 31. Dezember 2017 verwendet.
- 4) Per 31. Dezember 2017 sind neun pendente bzw. mutmassliche Invaliditätsfälle bekannt. Die Summe der Renten, welche durch die neun pendenten Fälle ausgelöst werden können, beträgt CHF 260'957.– pro Jahr. Eine im Vorjahr bestehende Forderung für eine Nachzahlung einer Invalidenrente in Höhe von CHF 62'697.– wurde gemäss Urteil des Sozialversicherungsgerichts als verjährt erkannt und ist daher nicht mehr berücksichtigt. Bei diesem Invalidenrentner wurde die Rente zusätzlich wegen Überversicherung gekürzt. Dazu ist eine Beschwerde der Pensionskasse beim Bundesgericht hängig. Für den Fall, dass diese Rente zur vollen Auszahlung kommt, wurde der entsprechende Betrag einschliesslich Zins in der Rückstellung berücksichtigt. Die Rückstellung pendente Invaliditätsfälle entspricht dem Vorsorgekapital dieser erwarteten Verpflichtungen abzüglich der anrechenbaren bzw. einzubringenden Freizügigkeitsleistungen.
- 5) Der technisch korrekte Umwandlungssatz basiert auf den verwendeten technischen Grundlagen und dem technischen Zinssatz. Bei Verwendung von Generationentafeln ist der Umwandlungssatz jahrgangsabhängig. Der Pensionskasse entsteht bei jeder Pensionierung ein Verlust, bei welcher der gemäss dem Pensionskassenreglement verwendete Umwandlungssatz höher ist als der technisch korrekte Umwandlungssatz. Für diese Verluste wird die Rückstellung Pensionierungsverluste gebildet. Dabei wird für jeden Versicherten, der im Folgejahr (2018) das frühestmögliche Rentenalter erreicht oder überschritten hat, der Verlust bei Pensionierung im Folgejahr berechnet. Dabei wird eine Kapitalbezugsquote von 10% angenommen. Im Vorjahr wurde der Pensionierungsverlust für Versicherte berücksichtigt, die innerhalb der nächsten drei Jahre das Rentenalter erreichten.
- 6) Die Umwandlungssätze werden während einer Übergangsfrist bis im Jahr 2021 stufenweise gesenkt. Während der Umstellungsphase ist mit vermehrten vorzeitigen Pensionierungen zu rechnen. Dadurch entstehen der Pensionskasse Pensionierungsverluste. Für diese erwarteten Kosten wurde eine Rückstellung gebildet.

Anhang der Jahresrechnung 2017

56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde am 20. Mai 2015 mit Stichtag 31. Dezember 2014 erstellt. Der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2 betrug 107.65% und der risikotragende Deckungsgrad wurde mit 103.71% berechnet. Das Gutachten ergab, dass die Pensionskasse eine stark eingeschränkte Sanierungsfähigkeit aufweist und somit träge auf Sanierungsmassnahmen reagiert. Die Risikobeurteilung ergab ein mittleres bis hohes Risiko für die langfristige finanzielle Stabilität der Pensionskasse und die Notwendigkeit für eine weitere Senkung des Umwandlungssatzes. Der Stiftungsrat hat das Gutachten am 25. August 2015 (PKSR-15-3) zur Kenntnis genommen und die Senkung des Umwandlungssatzes eingeleitet. Die Senkung des Umwandlungssatzes ab 1. Januar 2017 beschloss der Stiftungsrat am 7. Dezember 2015 (PKSR-15-12).

Das Vorsorgekapital Rentenbezüger und die versicherungstechnischen Rückstellungen werden vom Experten für berufliche Vorsorge jeweils per Bilanzstichtag neu berechnet und für den Jahresabschluss berücksichtigt. Ein aktuelles versicherungstechnisches Gutachten für die Pensionskasse Küssnacht wird im Jahr 2018 per 31. Dezember 2017 erstellt.

57 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2015, Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1.5% durchgeführt. Im Vorjahr wurden die Berechnungen mit den technischen Grundlagen BVG 2015, Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 2.0% durchgeführt. Die Bildung der technischen Rückstellungen erfolgte nach dem Reglement Zinssatz und Rückstellungen vom 14. Dezember 2017, Stand 31. Dezember 2017.

58 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Die Berechnung des Vorsorgekapitals erfolgte mit den technischen Grundlagen BVG 2015, Generationentafeln (analog Vorjahr), sowie neu mit einem technischen Zinssatz von 1.5% (Vorjahr 2.0%).

Anhang der Jahresrechnung 2017

581 Auswirkung Änderung technische Grundlagen auf das Vorsorgekapital

Die Änderung der technischen Grundlagen hat folgende Auswirkungen auf das Vorsorgekapital:

	31.12.2017	31.12.2017
	BVG 2015	BVG 2015
	GT	GT
	TZ 1.5%	TZ 2.0%
	CHF	CHF
Aktive Versicherte		
Altersguthaben Basisplan	86'031'071.90	86'031'071.90
Altersguthaben "Sparen 60"	0.00	0.00
Vorsorgekapital aktive Versicherte	86'031'071.90	86'031'071.90
Rentenbezüger		
Barwert der		
- laufenden Altersrenten	84'596'000.00	80'714'000.00
- laufenden Invalidenrenten	5'613'000.00	5'278'000.00
- laufenden Ehegattenrenten	8'298'000.00	7'962'000.00
- laufenden Kinderrenten	374'000.00	364'000.00
- laufenden Überbrückungsrenten	103'000.00	102'000.00
- anwartschaftlichen Ehegattenrenten	17'021'000.00	15'547'000.00
- Teuerungszulagen Arbeitgeber	731'000.00	711'000.00
- Vita-Renten	15'000.00	14'000.00
Vorsorgekapital Rentenbezüger	116'751'000.00	110'692'000.00
Technische Rückstellungen		
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Rentenbezüger	0.00	0.00
Rückstellung Umwandlungssatz	1'721'000.00	1'721'000.00
Rückstellung Versicherungsrisiken	2'230'000.00	2'317'000.00
Rückstellung Senkung technischer Zinssatz	0.00	5'794'000.00
Rückstellung pendente Invaliditätsfälle	5'725'000.00	5'195'000.00
Rückstellung Pensionierungsverluste	4'373'000.00	2'607'000.00
Rückstellung Kosten Übergangsregelung	1'983'000.00	712'000.00
Total technische Rückstellungen	16'032'000.00	18'346'000.00
Total Vorsorgekapital	218'814'071.90	215'069'071.90
59 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2		
	2017	2016
	CHF	CHF
Aktiven (Bilanzsumme)	241'083'482.23	221'700'244.34
Verbindlichkeiten	-592'343.70	-1'868'863.25
Passive Rechnungsabgrenzung	-58'017.50	-57'365.70
Arbeitgeber-Beitragsreserve	-3'378'848.95	-3'345'395.00
Vorsorgevermögen netto (Vv)	<u>237'054'272.08</u>	<u>216'428'620.39</u>
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen (Vk)	<u>218'814'071.90</u>	<u>208'023'854.35</u>
Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 (Vv in % von Vk)	108.34%	104.04%

Anhang der Jahresrechnung 2017

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Ausschuss Vermögensanlagen setzt sich gemäss Anlagereglement aus einem Arbeitgeber- und einem Arbeitnehmervertreter sowie dem Leiter Pensionskasse zusammen. Die Amtsdauer des Ausschusses entspricht derjenigen des Stiftungsrats. Die Vermögens- und Liegenschaftenverwalter nehmen bei Bedarf an den Sitzungen des Ausschusses teil.

Ursula Gross Leemann	Präsidentin, Vorsitz
Patrick Bachmann	Vizepräsident, Mitglied
Daniel Wipf	Leiter Pensionskasse, Mitglied
Anlagereglement	vom 17.11.2016, Stand 01.01.2017
Beratung in Anlagefragen (ALM 2016)	PPCmetrics AG, Zürich
Berater	Dr. Andreas Reichlin, Partner
Depotbank	UBS AG, Zürich
Wertschriftenbuchhaltung	UBS AG, Zürich
Liegenschaftenverwaltung	Abteilung Liegenschaften der Gemeinde Küsnacht
Vermögensverwalter	VI VorsorgeInvest AG, Wetzikon
Zulassung Finma	Bewilligung als Vermögensverwalter kollektiver Kapitalanlagen gemäss Verfügung vom 6. August 2012
Portfoliomanager	Jürg Schiller, Stv. Geschäftsführer

Die Vorschriften von Art. 48f Abs. 2-5 BVV2 betreffend die Anforderungen an die Vermögensverwaltung sind eingehalten.

62 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Im Geschäftsjahr 2017 wurden keine Erweiterungen gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2 vorgenommen.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	2017	2016
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	8'394'766.04	12'017'797.25
Einlage zulasten der Betriebsrechnung	9'835'434.14	0.00
Entnahme zugunsten der Betriebsrechnung	0.00	-3'623'031.21
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	<u>18'230'200.18</u>	<u>8'394'766.04</u>
Vorsorgekapital inkl. technische Rückstellungen	218'814'071.90	208'023'854.35
Zielgrösse Wertschwankungsreserve	in % 17.00%	17.00%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve	in CHF <u>37'198'400.00</u>	<u>35'364'100.00</u>
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	<u>-18'968'199.82</u>	<u>-26'969'333.96</u>

Die Einlage zulasten der Betriebsrechnung entspricht dem Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve (vgl. Betriebsrechnung, Ziffer K-X). Gemäss Swiss GAAP FER 26 darf kein freies Kapital ausgewiesen werden, solange die Wertschwankungsreserve den Zielwert nicht erreicht hat.

Der Sollwert der Wertschwankungsreserve wurde nach der finanzökonomischen Methode ermittelt. Dieser beträgt gemäss Reglement Zinssatz und Rückstellungen 17.0% (Vorjahr 17.0%) des Vorsorgekapitals inkl. technische Rückstellungen bei einem Sicherheitsniveau von 97.5% über ein Jahr. Der Sollwert der Wertschwankungsreserve wird periodisch überprüft und an die aktuellen Verhältnisse angepasst.

Anhang der Jahresrechnung 2017

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Gemäss Anlagereglement vom 17.11.2016, Stand 01.01.2017:

Anlagekategorie	Strategie	Bandbreite		Stand 31.12.2017 in CHF					in %	BVV2 max.
		min.	max.	Direkte	Indirekte	Derivate	Total			
Liquidität	2%	0%	10%	4'078'824	0	734'290	4'813'114	2.0%		
Forderungen	-	-	-	396'124	0	0	396'124	0.2%		
Anlagen beim Arbeitgeber (inkl. Guthaben TZ)	0%	0%	5%	853'495	0	0	853'495	0.4%	5%	
Obligationen CHF	25%	20%	30%	51'271'302	0	0	51'271'302	21.3%		
Obligationen Fremdwährungen	18%	15%	21%	38'460'447	0	-228'601	38'231'846	15.9%		
Total Nominalwerte	45%	35%	66%	95'060'192	0	505'689	95'565'882	39.6%		
Aktien Schweiz	10%	7%	13%	19'022'857	11'549'854	0	30'572'711	12.7%	} 50%	
Aktien Welt	23%	18%	28%	0	66'073'142	0	66'073'142	27.4%		
<i>davon Small Cap</i>	-	0%	6%	0	6'949'640	0	6'949'640	2.9%		
<i>davon Emerging Markets</i>	-	0%	6%	0	9'444'947	0	9'444'947	3.9%		
Immobilien Schweiz	22%	17%	27%	3'070'000	45'791'950	0	48'861'950	20.3%	30%	
Total Sachwerte	55%	42%	68%	22'092'857	123'414'946	0	145'507'803	60%		
Aktive Rechnungsabgrenzung (ohne Teuerungszulagen)	-	-	-	0	0	0	0	0.0%		
Aktiven aus Versicherungsverträgen	-	-	-	9'798	0	0	9'798	0.0%		
Total Aktiven	100%			117'162'847	123'414'946	505'689	241'083'482	100.0%		
Total Fremdwährungen (nicht abgesichert)	13%	8%	18%	105'195'523	0	-65'978'830	39'216'693	16.3%	30%	
Total Aktien	33%	25%	41%	19'022'857	77'622'996	0	96'645'853	40.1%	50%	
Total Alternative Anlagen	0%	0%	15%	0	0	0	0	0.0%	15%	

Erläuterung der Abweichungen zur Bilanz:

- in Ziff. B Aktive Rechnungsabgrenzung aufgeführte Guthaben Teuerungszulagen Arbeitgeber sind den Anlagen Arbeitgeber zugeordnet.

Die Anlagen beim Arbeitgeber sind in § 13 des Anlagereglements geregelt. Der Zahlungsverkehr wird teilweise über die Politische Gemeinde Küssnacht als Hauptarbeitgeber abgewickelt. Zu diesem Zweck sind kurzfristige Guthaben beim Arbeitgeber im Umfang von maximal fünf Prozent des Gesamtvermögens zulässig.

Für die Guthaben der Pensionskasse für Teuerungszulagen besteht eine Sicherstellung der Forderungen gegenüber dem Arbeitgeber im Sinne von Art. 58 Abs. 2 lit. a BVV2 durch Garantieerklärung der Politischen Gemeinde Küssnacht vom 21. Mai 2014 (GR-14-47).

Die Begrenzung einzelner Schuldner (Art. 54 BVV2), die Begrenzung einzelner Gesellschaftsbeteiligungen (Art. 54a BVV2) sowie die Begrenzung bei der Anlage in einzelne Immobilien (Art. 54b BVV2) werden eingehalten.

Anhang der Jahresrechnung 2017

65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Zur Währungsabsicherung sind per 31. Dezember 2017 folgende derivative Finanzinstrumente offen (in Ziff. A der Bilanz in der Liquidität bzw. den Obligationen Fremdwährungen enthalten):

Devisentermingeschäfte	Verfall	Fremdwährung 31.12.2017	Bewertung CHF 31.12.2017
Devisenterminverkauf EUR gegen CHF (Rückkaufswert CHF 12'713'250)	13.02.2018	11'000'000.00	-153'134.27
Devisenterminverkauf GBP gegen CHF (Rückkaufswert CHF 4'822'580)	13.02.2018	3'700'000.00	-47'710.65
Devisenterminverkauf JPY gegen CHF (Rückkaufswert CHF 8'785'000)	13.02.2018	1'000'000'000.00	142'062.80
Devisenterminverkauf JPY gegen EUR (Rückkaufswert EUR 5'672'793)	11.01.2018	750'000'000.00	-151'180.42
Devisenterminverkauf USD gegen CHF (Rückkaufswert CHF 39'568'000)	13.02.2018	40'000'000.00	793'072.10
Devisenterminverkauf USD gegen EUR (Rückkaufswert EUR 2'979'103)	11.01.2018	3'500'000.00	-77'420.34
Total offene Devisentermingeschäfte			<u>505'689.22</u>

Die notwendige Deckung gemäss Art. 56a BVV2 ist vorhanden.

66 Offene Kapitalzusagen (z.B. aus Private-Equity-Anlagen)

Es sind per 31. Dezember 2017 keine Kapitalzusagen offen.

67 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Es sind per 31. Dezember 2017 keine Wertpapiere unter securities lending (Wertschriftenleihe) offen.

68 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

681 Erläuterung wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses

	2017 CHF	2016 CHF
Netto-Ergebnis aus Liquidität		
Zinsen und Erträge	-297.69	3'881.64
Realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	-2'476'586.77	32'057.09
Nicht realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	666'497.06	-120'092.41
	<u>-1'810'387.40</u>	<u>-84'153.68</u>
Netto-Ergebnis aus Obligationen CHF		
Zinsen und Erträge	682'111.42	898'733.10
Realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	-112'225.00	-159'200.00
Nicht realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	-316'655.00	-470'986.20
	<u>253'231.42</u>	<u>268'546.90</u>

Anhang der Jahresrechnung 2017

	2017 CHF	2016 CHF
Netto-Ergebnis aus Obligationen Fremdwährungen		
Zinsen und Erträge	1'116'925.28	1'047'593.80
Realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	-131'056.07	-233'641.68
Nicht realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	644'422.51	-233'721.65
	<u>1'630'291.72</u>	<u>580'230.47</u>
Netto-Ergebnis aus Aktien Schweiz		
Dividenden und Ausschüttungen	610'661.30	647'002.22
Realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	386'058.50	216'614.05
Nicht realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	4'272'899.85	-128'008.20
Kostenkennzahl für Kollektivanlagen	73'962.53	58'070.56
	<u>5'343'582.18</u>	<u>793'678.63</u>
Netto-Ergebnis aus Aktien Welt		
Dividenden und Ausschüttungen	289'956.46	0.00
Realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	2'418'849.00	222'660.00
Nicht realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	8'010'287.15	3'134'375.00
Kostenkennzahl für Kollektivanlagen	23'798.29	4'717.90
	<u>10'742'890.90</u>	<u>3'361'752.90</u>
Netto-Ergebnis aus Aktien Emerging Markets		
Dividenden und Ausschüttungen	0.00	128'932.25
Nicht realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	0.00	430'326.84
	<u>0.00</u>	<u>559'259.09</u>
Netto-Ergebnis aus Immobilien Schweiz (Indirekte Anlagen)		
Dividenden und Ausschüttungen	825'529.79	642'218.88
Nicht realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	1'109'544.48	2'159'051.70
Kostenkennzahl für Kollektivanlagen	238'697.53	245'193.38
	<u>2'173'771.80</u>	<u>3'046'463.96</u>
Netto-Ergebnis aus Immobilien Schweiz (Direkte Anlagen)		
Erträge	92'253.05	175'764.45
Realisierter Gewinn aus Verkauf	525'560.00	0.00
	<u>617'813.05</u>	<u>175'764.45</u>
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen		
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-5'783.75	-8'119.30
	<u>-5'783.75</u>	<u>-8'119.30</u>
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve		
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	-33'453.95	-41'301.20
	<u>-33'453.95</u>	<u>-41'301.20</u>

Anhang der Jahresrechnung 2017

682 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten (VVK)

Vermögensanlagen	2017	2016
	CHF	CHF
Total Vermögensanlagen (Marktwerte)	240'342'684.23	220'866'835.34
davon:		
- Transparente Anlagen	240'342'684.23	220'866'835.34
- Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV2	0.00	0.00

Per 31.12.2017 bestehen keine intransparenten Vermögensanlagen gemäss Art. 48a Abs. 3 BVV2.

Kostentransparenzquote	100.00%	100.00%
------------------------	---------	---------

Direkte Vermögensverwaltungskosten

Vermögensverwaltung	315'396.55	299'923.65
Verwaltungskosten Liegenschaften	15'107.50	14'786.60
Anlageberatung	20'925.00	22'744.80
Kosten Depotbanken	177'498.34	141'107.53
Stimmrechtsberatung	5'724.00	7'182.00

Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten

Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	<u>336'458.35</u>	<u>307'981.84</u>
--	-------------------	-------------------

Total verbuchte VVK in Betriebsrechnung

	<u>871'109.74</u>	<u>793'726.42</u>
--	--------------------------	--------------------------

Total der VVK in % der transparenten Anlagen	0.36%	0.36%
--	-------	-------

683 Rendite auf dem Gesamtvermögen

	2017	2016
	CHF	CHF
Total Aktiven per 01.01.	221'700'244.34	212'842'793.15
Total Aktiven per 31.12.	<u>241'083'482.23</u>	<u>221'700'244.34</u>
Aktiven im Durchschnitt (ungewichtet)	<u>231'391'863.29</u>	<u>217'271'518.75</u>
Netto-Ergebnis aus der Vermögensanlage	18'040'846.23	7'858'395.80
Netto-Rendite auf dem Gesamtvermögen (Aktiven)	7.80%	3.62%

684 Rendite auf den Vermögensanlagen

	2017	2016
Netto-Rendite auf den Vermögensanlagen gem. Investment-Report	8.25%	3.76%

Die Performance wurde nach der Time-weighted Return-Methode (TWR) berechnet und beinhaltet die Performance der Vermögensanlagen gemäss Ziffer A der Bilanz.

Anhang der Jahresrechnung 2017

685 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

Die Vermögensaufteilung im Berichtsjahr basierte auf der Anlagestrategie gemäss dem Anlagereglement. Der Stiftungsrat hat die Anlagestrategie letztmals im Rahmen der Asset- und Liability-Studie der PPCmetrics AG, Zürich, am 17. November 2016 (PKSR-16-9) überprüft und mit Wirkung ab 1. Januar 2017 angepasst. Die Nettoendite nach Abzug der Vermögensverwaltungskosten belief sich auf 8.25% (Benchmark 7.86%). Die Investitionen erfolgten mittels einer Mischung von Direkt- und Kollektivanlagen. Insbesondere bei den Aktien Welt sowie den Immobilien Schweiz ist die Pensionskasse in verschiedenen Anlagestiftungen und -fonds investiert. Der Fremdwährungsanteil vor bzw. nach Absicherung belief sich auf 43.63% bzw. 16.27%. Für die Durchführung der Fremdwährungsabsicherung verwendete die Pensionskasse ein Währungsoverlay. Verantwortlich für die Nettoendite von 8.25% waren in erster Linie die Aktien Welt, Aktien Schweiz sowie die Immobilien Schweiz. In den übrigen Anlagekategorien wurden ebenfalls positive Renditebeiträge erwirtschaftet.

69 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Politische Gemeinde Küssnacht (Kontokorrent)	90'504.97	716'285.52
Baugenossenschaft Zürichsee (Beitragsforderungen)	0.00	14'428.75
Werke am Zürichsee AG (Beitragsforderungen)	0.00	87'220.25
Holzcorporation Küssnacht (Beitragsforderungen)	5'521.60	4'093.35
Verein Spitex Küssnacht (Beitragsforderungen)	26'468.75	25'091.85
Total Anlagen beim Arbeitgeber	<u>122'495.32</u>	<u>847'119.72</u>
Zinssatz	0.0%	0.0%

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 01.01.	3'345'395.00	3'304'093.80
Zins (1.00%/Vorjahr 1.25%)	33'453.95	41'301.20
Total Arbeitgeber-Beitragsreserve	<u>3'378'848.95</u>	<u>3'345'395.00</u>

Die Arbeitgeber-Beitragsreserve wird ab 01.01.2014 verzinst gemäss Beschluss des Stiftungsrats vom 1. Juli 2014 (PKSR-14-2). Der Stiftungsrat legte die Verzinsung für 2017 mit Beschluss vom 14. Dezember 2017 (PKSR-17-8) auf 1.00% fest. Es handelt sich um eine Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht.

7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

71 Immobilien Schweiz (Direkte Anlagen)

Die Liegenschaft Eigenheimstrasse 15 wurde als Sacheinlage in die Avadis Anlagestiftung im Tausch gegen Ansprüche der Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen eingebracht. Die Immobilien werden alle drei Jahre aufgrund einer Verkehrswertschätzung neu bewertet (letztmals per 31. Dezember 2017). Der in der Bilanz ausgewiesene Wert setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Eigenheimstrasse 15, Küssnacht	0.00	4'140'000.00
Kohlrainstrasse 1, Küssnacht	3'070'000.00	3'070'000.00
Immobilien (Direktanlagen)	<u>3'070'000.00</u>	<u>7'210'000.00</u>

Anhang der Jahresrechnung 2017

72 Aktive Rechnungsabgrenzungen

721 Aktive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Guthaben Teuerungszulagen Arbeitgeber	731'000.00	803'000.00
Übrige Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	2'680.00
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	731'000.00	805'680.00

722 Guthaben Teuerungszulagen Arbeitgeber	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Vorsorgekapital Teuerungszulagen Arbeitgeber	731'000.00	803'000.00
Total Guthaben Teuerungszulagen Arbeitgeber	731'000.00	803'000.00

Bis zum 31. Dezember 2000 wurden den Rentenbezüglern durch die Arbeitgeber Teuerungszulagen auf den Grundrenten der Pensionskasse zugesprochen. Diese Teuerungszulagen werden durch die Politische Gemeinde Küssnacht und die angeschlossenen Arbeitgeber finanziert. Die Rentenverpflichtungen sind für die Berechnung des Vorsorgekapitals berücksichtigt und entsprechend im Vorsorgekapital Rentenbezüglern und den technischen Rückstellungen (Ziff. H Bilanz) ausgewiesen. Die jährlichen Rentenleistungen sowie deren Rückerstattung durch die Arbeitgeber sind in Ziff. K und M der Betriebsrechnung ausgewiesen.

Die Politische Gemeinde hat für die Finanzierung der laufenden Teuerungszulagen für die Rentenbezüglern der Politischen Gemeinde und der angeschlossenen Arbeitgeber mit Gemeinderatsbeschluss vom 21. Mai 2014 (GR-14-47) eine Garantieerklärung im Sinne von Art. 58 Abs. 2 lit. a BVV2 abgegeben.

723 Übrige Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Mieternebenkosten Immobilien Direktanlagen	0.00	2'680.00
Total übrige aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	2'680.00

73 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Aufsichtsbehörden, Aufsichtsgebühr/-abgabe Berichtsjahr	14'330.00	13'924.00
Libera AG, Honorar Berichtsjahr	19'162.50	10'150.00
PricewaterhouseCoopers AG, Honorar Revision Berichtsjahr	22'078.50	22'140.00
Sicherheitsfonds, Beitrag Berichtsjahr	1'617.00	8'350.30
Zürich Leben Versicherung, Vorauszahlung Renten Folgejahr	829.50	2'801.40
Total passive Rechnungsabgrenzung	58'017.50	57'365.70

Anhang der Jahresrechnung 2017

74 Versicherungsverträge

741 Rückkaufswert der Versicherungsverträge		31.12.2017	31.12.2016
		CHF	CHF
Zürich Versicherungs-Gesellschaft	Vertrag 276	3'602.00	21'045.00
	Vertrag 479	6'196.00	6'684.00
		<u>9'798.00</u>	<u>27'729.00</u>

742 Überschussbeteiligung aus Versicherungsverträgen

Mit Kollektivversicherungs-Police vom 22. Oktober 1936 zwischen der Gemeinde Küsnacht und der Vita Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft (heute Zürich Leben) wurden die Mitarbeiter der Politischen Gemeinde versichert. Seit 1956, dem Gründungsjahr der Vorgängerkasse, der früheren Pensionskasse der Politischen Gemeinde Küsnacht, wurden die Mitarbeiter in der eigenen Pensionskasse versichert. Der Vertrag mit der Vita Leben wurde jedoch nicht aufgelöst. Es sind keine aktiven Mitarbeiter mehr bei der Vita Leben versichert und es müssen keine Versicherungsprämien geleistet werden. Von der Vita Leben werden der Pensionskasse nur noch Renten der in der Police weitergeführten Rentner, sowie die vertraglich vereinbarten Überschussanteile überwiesen. Die Überschussanteile aus diesem Kollektivversicherungsvertrag werden analog zu Vermögenserträgen verwendet (§ 15 Reglement Zinssatz und Rückstellungen). Im Berichtsjahr sind Überschussbeteiligungen aus dem Versicherungsvertrag in Höhe von CHF 169.20 (Vorjahr CHF 426.20) ausgeschüttet worden.

75 Verwaltungsaufwand	2017	2016
	CHF	CHF
Allgemeine Verwaltung	155'646.36	183'110.38
Verwaltung Pensionskasse (Entschädigung Politische Gemeinde)	90'000.00	90'000.00
Entschädigung Stiftungsrat	7'330.10	8'510.50
Aus- und Weiterbildung	7'378.00	5'260.00
Leistungsfälle (Anwalts- und Prozesskosten)	800.00	0.00
Informatik	34'175.90	66'831.90
Diverses	15'962.36	12'507.98
Revisionsstelle	22'078.50	22'140.00
Experte für berufliche Vorsorge	74'069.50	71'069.00
allgemeine Expertentätigkeit	22'108.54	16'620.42
Bearbeitung / Prüfung Leistungsfälle	39'654.36	36'908.30
Reglemente / Senkung technischer Zinssatz und Umwandlungssatz	12'306.60	17'540.28
Aufsichtsbehörden	14'916.00	13'509.48
Total Verwaltungsaufwand	<u>266'710.36</u>	<u>289'828.86</u>
Anzahl Versicherte (Aktive und Rentenbezüger)	886	860
Verwaltungsaufwand pro Versicherten	301.03	337.01

Anhang der Jahresrechnung 2017

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Berichterstattung 2016 am 22. Juni 2017 ohne Auflagen zur Kenntnis genommen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

91 Erläuterungen zu Retrozessionen (Kick-backs, Provisionen etc.)

Der Vermögensverwalter VI VorsorgeInvest AG, Wetzikon, hat eine schriftliche Bestätigung über Retrozessionen vorgelegt ("Loyalitätserklärung" vom 20. Dezember 2017). Es wurde bestätigt, dass keine Retrozessionen vereinnahmt oder zugesichert worden sind. Die Angaben beruhen auf einer Selbstdeklaration. Die vertragliche Regelung des Anspruchs auf Retrozessionen sieht vor, dass allenfalls übliche Retrozessionen an die Pensionskasse rückvergütet werden müssen (Ziff. 7 des Vermögensverwaltungsvertrags vom 08.12.2007).

92 Solidarhaftung und Bürgschaften

Die Pensionskasse geht keine Solidarhaftung ein und gewährt keine Bürgschaften.

93 Laufende Rechtsverfahren

Die Pensionskasse hat gegen das Urteil des Sozialversicherungsgerichts des Kantons Zürich (verjäherte und gekürzte Invalideleistungen) Beschwerde an das Bundesgericht erhoben. Die möglichen Forderungen sind in der Rückstellung pendente Invaliditätsfälle berücksichtigt (siehe Anhang 55).

94 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen

Die Liegenschaft Eigenheimstrasse 15 wurde per 1. Mai 2017 als Sacheinlage in die Avadis Anlagestiftung im Tausch gegen Ansprüche der Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen eingebracht. Die Revisionsgesellschaft der Anlagestiftung, die PricewaterhouseCoopers AG, bestätigte mit Bericht vom 1. Juni 2017, dass das Nettovermögen der Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen korrekt bewertet und die Berechnung des Ausgabepreises pro Anspruch in Übereinstimmung mit den geltenden Rechnungslegungsgrundsätzen richtig berechnet wurde.

95 Offenlegung Abstimmungsverhalten gegenüber Destinatären

Die Pensionskasse publiziert ihr Abstimmungsverhalten halbjährlich auf ihrer Homepage www.kuesnacht.ch/pensionskasse.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Unter diesem Titel sind keine Feststellungen zu rapportieren.